

## Tests kurz vor Redaktionsschluß

### IBM DTTA 371440 High-End-Festplatte

Gerade noch rechtzeitig für einen ersten Test in dieser Ausgabe schickte uns die Storage-Division von IBM ihre neueste Kreation. Die DTTA 371440 mit sagenhaften 14,4 GB Speicherkapazität (Schnittstelle: Ultra-DMA/33, Drehzahl: 7200 rpm, Formfaktor: 3,5 Zoll, Bauhöhe: 1 Zoll) ist das erste Modell einer ganzen Palette von neuen Festplatten, die dank innovativer Technik revolutionäre Speicherkapazitäten und Zugriffsgeschwindigkeiten erreichen soll. Obwohl es sich beim Testmodell um ein Vorseriengerät in einem frühen Stadium



**Schnell und groß: Die DTTA 371440 von IBM setzt mit 14,4 GB neue Maßstäbe**

handelte, erreichte es die bisher besten Ergebnisse im Rahmen unserer Top-Listen. Im Schnitt kam der Neuling auf eine Übertragungsrate von 7,25 MB/s. Die Platte war beim Lesen schneller als beim Schreiben. Der Grund: IBM hat beim Schreibvorgang eine Sicherung eingebaut, die bei nicht absolut exakter Kopfpositionierung über einer der 13.700 (!) Spuren pro Zoll den Vorgang stoppt und wiederholt. Möglich wird die hohe Kapazität laut IBM vor allem durch die neu entwickelten GMR-Köpfe (Giant Magnetoresistive), die fast eine Verdopplung der bisherigen Speicherdichte erlauben. In unserer Top-Liste würde die Platte auf Platz 1 landen. Neben der 7200-rpm-Version wird es das Laufwerk auch mit 5400 Umdrehungen pro Minute und mit bis zu 16,8 GB Speicherkapazität geben. Die Platten werden laut IBM ab Juni auf den Markt kommen.

Unser erster Eindruck: Die IBM DTTA 371440 bietet überragende Speicherkapazität und Zugriffsgeschwindigkeit (IBM, Böblingen, Tel. 01803/313233; <http://www.ibm.com/storage>, der Preis soll unter 1500 Mark liegen).

BERND WEESER-KRELL

### Klicktel 98 Nachfolger der D-Info 97?

Klicksoft Österreich, Anbieter von Klicktel 98, nennt diese neue Telefon-CD die „fünfte Version der D-Info“. Topware Deutschland hat aber gegen den Vertrieb der Klicktel 98 eine einstweilige Verfügung erwirkt. Wie auch immer der Rechtsstreit ausgehen mag – so sieht die CD aus:

An der Software hat sich nur wenig geändert. Neu im Vergleich zur D-Info 97 ist die Vornamens-Erkennung, die vor allem für Mailing-Aktionen interessant ist: Sie ergänzt die Namen von Teilnehmern jeweils um den Zusatz „Herrn“ oder „Frau“. Hierfür greift Klicktel auf eine internationale Liste mit rund 100.000 Vornamen zurück. Verbessert wurde der Exportfilter mit einem eigenen Feld für den Vornamen sowie Branchen- und Berufsangaben. Auf Wunsch exportiert Klicktel 98 nur Teilnehmernamen mit bestimmten Merkmalen, etwa einem ISDN- oder einem Faxanschluß. Außerdem bietet das Programm eine mehrsprachige Benutzerführung,

Mit über 40 Millionen Einträgen, darunter einer Million Faxnummern und 6 Millionen Branchen- und Berufseinträgen, ist die Datenbank umfangreicher als die 97er D-Info. In Stichproben als reichlich veraltet erwiesen sich allerdings die gerade einmal 500.000 Mobilfunknummern. Entfernt wurde außerdem die Unterstützung des Routenplaners D-Atlas von Topware. Unverändert sind der Preis von 49,95 Mark und beliebte Funktionen wie die Rufnummern-Identifikation und der Suchassistent (Klicksoft, A-Riezler, 0130/7102, Fax 08329/202100; <http://www.klicksoft.at>).

LORENZ STEINKE/BIF



**Klicktel 98: Der „Nachfolger“ der D-Info wurde äußerlich kaum verändert**

### Quicken 98 Deluxe Finanzverwaltung

Auf den ersten Blick hat sich in Quicken 98 Deluxe gegenüber der Vorgängerversion nicht viel geändert. Trotzdem verstecken sich unter der bekannten Oberfläche zahlreiche Neuerungen. Diese dienen aber in der Hauptsache nicht der Funktionserweiterung, sondern sollen die vorhandenen Möglichkeiten leichter nutzbar machen. So gibt es nun den Quick-Alarm, der Sie warnt, wenn Ihr Kontostand zu niedrig ist oder Ihre Ausgaben die von Ihnen vorgegebenen Richtwerte übersteigen. Die Online-Banking-Zentrale wird ihrem Namen besser gerecht und faßt übersichtlich alle Online-Aktivitäten zusammen. Die Berichtsfunktionen wurden erweitert und



**Quicken 98: Intuit hat großen Wert auf leichte Bedienbarkeit gelegt**

sind jetzt erheblich leichter zu bedienen: Mit einem Mausklick erzeugen Sie beispielsweise in einem Jahresbericht Zwischensummen für jeden Monat. Neu ist auch der Quick-Organizer, in dem Sie alle finanziell relevanten Daten zusammenfassen können – von der Liste Ihrer Versicherungen bis hin zu der Adresse Ihres Testament-Verwalters. Mit Hilfe des neuen Rechnungsmanagers und des Assistenten für Lohn- und Gehaltsbuchungen lassen sich nun sogar kleinere Firmen mit Quicken verwalten.

Insgesamt ist Quicken 98 eine konsequente Weiterentwicklung eines guten Produkts, das gerade wegen des Verzichts auf nutzlose neue Funktionen überzeugt. Übrigens: Obwohl das Programm offiziell Windows NT nicht unterstützt, lief es auf zwei Testrechnern problemlos – samt Online-Banking (Intuit, Ismaning, Tel. 01805/244377; <http://www.intuit.com/germany>, Preis 149 Mark, Standardversion 99 Mark).

ROBERT STEINDL ►